

24. März 2024
Briefwechsel
Hannah Arendt / Uwe Johnson
Nicole Heesters und Burkhard Wolf
lesen aus dem Briefwechsel



Nicole Heesters

Hannah Arendt gilt als eine der großen Philosophinnen des 20. Jahrhunderts. In ihrer Analyse des Eichmann-Prozesses hat sie die „Banalität des Bösen“ beschrieben. Der junge Schriftsteller und die ältere jüdische Frau zeigen sich zu Beginn ihres Kennenlernens beide als schüchtern und vorsichtig. Johnson versucht, Arendt zu einer Figur in seinen „Jahrestagen“ zu machen, was ihr missfällt und es entspinnt sich ein zartes Gespräch. Der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft.

Landestheater Neustrelitz

13. – 15. Juni 2024
Workshop
„Uwe Johnson entdecken“
mit Prof. Holger Helbig




Gemeinsam mit Schüler*innen soll das Leben und Schreiben Uwe Johnsons erschlossen werden. Erst lesend, dann szenisch, in der Schule und im Theater. In Kooperation mit der Uwe-Johnson-Gesellschaft, der Universität Rostock und dem Carolinum Neustrelitz wird am Ende des Schuljahres an drei Tagen mit Studierenden der Germanistik die künstlerische Annäherung vorgestellt.

Landestheater Neustrelitz



Neubrandenburg
servicenb@tog.de
0395 / 56 99 83 2

Neustrelitz
servicenz@tog.de
03981 / 20 64 0

tog.de   



„... als ob einer
mit geschlossenen
Lippen spricht“

Für Uwe Johnson

Anlässlich des 90. Geburtstages, sowie seines 40. Todestages widmet die Schauspielsparte der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz einem der bedeutendsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts eine exklusive Veranstaltungsreihe. Johnson, der zeitlebens mit seiner Heimat Mecklenburg verbunden war, ist Chronist der deutschdeutschen Geschichte.

Gemeinsam mit unserem Ensemble und Gästen erkunden wir Johnsons umfassendes Werk:

Schauspiel

tog.de

15. September 2023
Gehen und Bleiben
Ein Film von Volker Koepp

Regisseur Volker Koepp hat sich mit der ihm eigenen Bildsprache dem Schriftsteller Uwe Johnson genähert. Er hat Orte und Menschen aufgesucht und beschreibt so deren innere und äußere Landschaften. Wie entsteht ein Ausharren? Wie entsteht die Motivation zum Wegzug in fremde Gegenden? Ein hochaktueller Film, der die Person Uwe Johnson und sein Schreiben miteinander ins Verhältnis setzt.

Alte Kachelofenfabrik, Neustrelitz
In Anwesenheit des Regisseurs

19. Dezember 2023
Jahrestage. Aus dem
Leben von Gesine Cresspahl
Lesung mit Charly Hübner und Caren Miosga

Gesine Cresspahl lebt mit ihrer zehnjährigen Tochter Marie in New York. Ein Jahr lang, 1967/68, erzählt sie ihr täglich aus der Familiengeschichte. Jeden Tag wird so mitten im amerikanischen Alltag ein Stück deutscher Geschichte lebendig, werden die Schicksale einfacher Leute mit dem Weltgeschehen verwoben.

Landestheater Neustrelitz



Charly Hübner



Caren Miosga

23. Februar 2024
Zwei Ansichten
Nina Gummich und Robert Will
lesen aus Johnsons Roman



Nina Gummich

Anhand der beiden Figuren B. und D., einem Pressefotografen und einer Krankenschwester, schildert Uwe Johnson den Bau der Berliner Mauer. Die Konsequenzen für das Leben und die Familien des Paares beschreibt Johnson präzise und verhalten zugleich.

Schauspielhaus Neubrandenburg

2. und 3. März 2024
Jahrestage
Ein Film von Margarethe von Trotta

Margarethe von Trottas vierteilige Verfilmung des Jahrhundertwerks von Uwe Johnson, das zuvor als unverfilmbar gegolten hatte. Doch der Westdeutsche Rundfunk ließ sich auf das Wagnis ein, und nach über zehn Jahren Vorbereitungszeit war die »Legende von der Unverfilmbarkeit hinreißend widerlegt« (FAZ) – nicht zuletzt dank großartiger Darsteller*innen wie Suzanne von Borsody, Axel Milberg, Hanns Zischler und Matthias Habich.

Alte Kachelofenfabrik, Neustrelitz
Regisseurin Margarethe von Trotta und
Schauspieler Matthias Habich sind angefragt

10. März 2024
Fuer Zwecke der
brutalen Verstaendigung
Ein Film von Maik Priebe

Uwe Johnson war mit den wichtigsten Intellektuellen seiner Zeit in Briefkontakt. Dieser ungewöhnliche Film versammelt einige dieser einzigartigen Briefe. Mit: Angelika Waller und Ulrich Matthes, Ruth Reinicke und Peter Simonischek, Nina Gummich, Michael Wächter und André Kaczmarczyk, Matthias Brandt und Nicole Heesters, Charly Hübner, Gabriela Maria Schmeide, Jutta Hoffmann und Udo Samel.

Alte Kachelofenfabrik, Neustrelitz
In Anwesenheit des Regisseurs

17. März 2024
Mutmassungen über Jakob
Szenische Lesung mit Jutta
Wachowiak, Mitgliedern des
Schauspielensembles und der
Stimme von Uwe Johnson



Jutta Wachowiak

Erzählt wird von den Mutmassungen über den Tod von Jakob Abs, der ins Visier der Staatssicherheit gerät und nach seiner Rückkehr aus Westdeutschland umkommt. „Mutmassungen über Jakob“ ist Uwe Johnsons Debütroman (1959) und offenbart bereits Johnsons unverwechselbaren Blick auf das geteilte Deutschland.

Landestheater Neustrelitz